



## **Groß-Projekte 2015**

**Förderpartner: EthikBank**

**Partner-Organisation in Nepal: Nepali Host Family**

### ***Projekt 1 – Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya (Behindertenschule)***

***Ort des Projekts: Kathmandu, Nepal***

***Projektbeginn (im Jahr 2015): 06. April***

Projektart: (Auf-)Bauarbeiten und Renovierung (nach dem Erdbeben) sowie Verbesserungen der Klassenräume, Sanitäreinrichtungen und der allgemeinen medizinischen Versorgung.

Die von uns betreute Behindertenschule Nirmal Bal Bikas hat sich – auch dank der EthikBank – schon früh zu eines unserer Groß- und Langzeitprojekte entwickelt. In den vergangenen Jahren waren wir gemeinsam mit der EthikBank bereits im Stande, erste größere Bauprojekte an der Behindertenschule zu initiieren, die den Alltag in der Behindertenschule maßgeblich verbesserten und erleichterten.

In diesem Jahr wollten wir an die Arbeiten der Vergangenheit anschließen und begannen im April mit der Installation eines „Euroguard water filter system“, ein Wasserfiltersystem, das mithilfe seines Reinigungsprozesses sauberes Trinkwasser in der Behindertenschule bereitstellte. Die Schule hatte zuvor noch kein Filtersystem, sodass die Kinder mit verunreinigtem Wasser in Berührung kamen, was häufig Magen-Darm- und/oder Hauterkrankungen bei den Kindern zur Folge hatte. Daher beschlossen wir im April auch ein medizinisches Camp in der Behindertenschule zu organisieren (siehe Projekt 2).

Unsere geplanten Baumaßnahmen zur Verbesserung der hygienischen Bedingungen in der Behindertenschule (Installation eines Wasserfiltersystems, das Legen von Abflusrrinnen und die Errichtung von Waschbecken) mussten aufgrund des schweren Erdbebens vom 25. April 2015 und der vielen Nachbeben für über einen Monat abgebrochen werden.

Das Erdbeben hinterließ in der von uns betreuten Behindertenschule erhebliche Schäden.

Das Hauptgebäude war aufgrund eines massiven Risses im abgesackten Boden

**hamromaya Nepal e.V. – *gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen***

Hans Thoma Straße 22, 60596 Frankfurt am Main

E-Mail Kontakt: [info@hamromaya-nepal.org](mailto:info@hamromaya-nepal.org)

Mehr Informationen auch auf unserer Webseite [www.hamromaya-nepal.de](http://www.hamromaya-nepal.de) oder auf .





einsturzgefährdet. Die beiden Schlafräume, einige Klassenräume, die Küche, die von uns im Vorjahr errichteten Toiletten waren zum Teil stark beschädigt. Schulmauern, die wir ebenfalls in 2014 errichteten, hielten dem massiven Beben nicht stand. Die Lebensbedingungen in Nirmal Bal Bikas waren daher stark verschlechtert worden.

Am 16. Juni begannen wieder die Baumaßnahmen. Der Fokus lag nun bei den Erdbebenschäden. Sämtliche Risse in den Wänden wurden repariert. Die Statik der einsturzgefährdeten Gebäude wurde geprüft und für sicher befunden. Die Schäden an den Gebäuden wurden beseitigt. Die massiv beschädigte Küche wurde von Grund auf neu errichtet. Die Installation von Rohrleitungen für das Abwasser wurde fortgesetzt. So schlimm das Erdbeben für uns alle gewesen war, so nehmen wir dieses schreckliche Ereignis als einen Neuanfang für die Behindertenschule. Mit großem Elan und Engagement wurden auch neue Baumaßnahmen umgesetzt. Die Stromleitungen wurden repariert, sodass alle Räume nun mit neuen Glühbirnen ausgestattet werden konnten. Türen und Fenster der Klassenräume wurden repariert, Räumlichkeiten wurden renoviert. Besonders stolz sind wir auf die beiden Schlafräume, die wir komplett ausgemistet, neu gestrichen, mit Teppichen ausgelegt und neu ausgestattet haben. Zudem errichteten wir ein neues Spielzimmer für die Kinder.

Viele kleinere Projekte, die den Kindern und den Hausmüttern unmittelbar zu Gute kommen, wurden ebenfalls ausgeführt. Wir kauften Kleidung und Schuhe für die 11 Kinder, die in der Behindertenschule leben. Den Hausmüttern besorgten wir Sandalen und kosmetische Produkte.

Den Schulbus statteten wir mit neuen Reifen und einer neuen Batterie aus, sodass dieser wieder regelmäßig Kinder zur Schule und wieder nach Hause bringen kann.

Bilder: <http://deutsch.hamromaya-nepal.org/galerie/projekte/nbbv-baumassnahmen-juli-2015/>

Bilder: <http://deutsch.hamromaya-nepal.org/galerie/projekte/aufbauarbeiten-behindertenschule-2015/>

Bericht im Blog: <http://deutsch.hamromaya-nepal.org/2015/07/22/neues-wasserfiltersystem-an-unserer-behindertenschule/>

Bericht im Blog: <http://deutsch.hamromaya-nepal.org/2015/11/15/aufbauarbeiten-behindertenschule/>

**hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen**

Hans Thoma Straße 22, 60596 Frankfurt am Main

E-Mail Kontakt: [info@hamromaya-nepal.org](mailto:info@hamromaya-nepal.org)

Mehr Informationen auch auf unserer Webseite [www.hamromaya-nepal.de](http://www.hamromaya-nepal.de) oder auf .





## **Projekt 2 – Medical Camp in Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya (Behindertenschule)**

**Ort des Projekts: Kathmandu, Nepal**

**Projektdatum: 13. April**

Am 13. April 2015 organisierten wir ein kostenfreies medizinisches Camp in der Behindertenschule, zu dem wir auch die Eltern der Kinder einluden. Uns war es wichtig gewesen, dass die Eltern die Veränderungen in der Schule sehen und erkennen, mit wie viel Engagement vor Ort gearbeitet wird. Ein Team aus drei Ärzten (ein Allgemeinmediziner, ein Augenarzt und eine Zahnärztin) und einigen Assistenten untersuchten die Schüler. Die meisten Schüler stammen aus ärmlichen Familienverhältnissen, sodass deren letzte ärztliche Untersuchung weit zurück lag. Insgesamt wurden (alle anwesenden) 47 Schülerinnen und Schüler untersucht und mit Medizin versorgt.

Bilder: <http://deutsch.hamromaya-nepal.org/galerie/projekte/nbbv-medical-camp-2015-04/>

Bericht im Blog: <http://deutsch.hamromaya-nepal.org/2015/04/15/health-camp-2015-in-behindertenschule/>

## **Projekt 3 – Medical Camp im Dorf Ikudol**

**Ort des Projekts: Ikudol, Lalitpur Distrikt, Nepal**

**Projektdatum: 19. September**

Unsere Erdbebenhilfe konzentriert sich auf das Dorf Ikudol im Süden des weiten Kathmandu-Tals. Das abgelegene Dorf, das sich etwa drei Stunden von der Hauptstadt entfernt befindet, erreicht man nur nach einem langen und anstrengenden Fußmarsch. Es führen keine befahrbaren Straßen zum Dorf, was wohl auch ein Grund dafür war, dass auch nach Monaten nach dem Erdbeben noch keine unmittelbare Hilfe in Ikudol ankam. Der Monsun im Sommer machte Besuche im Dorf unmöglich. Im Spätsommer gelang es unserer Partnerorganisation vor Ort (Nepali Host Family) bereits einige Gebäude wieder zu reparieren, eine öffentliche Toilette zu bauen sowie Hilfsgüter (Kleidung, Nahrung, Wasserfiltertabletten etc.) ins Dorf zu bringen. Weitere Aufbau- und Hilfsmaßnahmen sollten dann mit uns und der EthikBank ab Herbst angegangen werden.

**hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen**

Hans Thoma Straße 22, 60596 Frankfurt am Main

E-Mail Kontakt: [info@hamromaya-nepal.org](mailto:info@hamromaya-nepal.org)

Mehr Informationen auch auf unserer Webseite [www.hamromaya-nepal.de](http://www.hamromaya-nepal.de) oder auf .





Ein Team bestehend aus drei Ärzten (ein HNO-Arzt und zwei Gynäkologinnen) und zwei Assistenten wurden daher in das abgelegene Dorf Ikudol gebracht, um die Bewohner medizinisch zu versorgen. Insgesamt wurden 140 Dorfbewohner untersucht und mit wichtigen Medikamenten versorgt. Das Medical Camp in Ikudol war ein großer Erfolg, da die nächste Krankenstation sehr weit entfernt liegt, die für Kranke nur schwer zu erreichen sind.

Bilder: <http://deutsch.hamromaya-nepal.org/galerie/projekte/medizinisches-camp-ikudol/>

Bericht im Blog: <http://deutsch.hamromaya-nepal.org/2015/11/03/medical-camp-im-dorf-ikudol/>

#### ***Projekt 4 – Aufbauarbeiten im Dorf Ikudol***

##### ***Ort des Projekts: Ikudol, Lalitpur Distrikt, Nepal***

Zurzeit sind leider die Aufbaumaßnahmen im Dorf Ikudol zum Erliegen gekommen. Aufgrund der angespannten Situation, die aus der ökonomischen Blockade Indiens resultiert (an der indischen Grenze werden kaum Güter nach Nepal gelassen), sind wir und unsere Partner leider dazu gezwungen, unsere Hilfsbemühungen in Ikudol vorerst zu stoppen. Aufgrund der Knappheit von wichtigen Gütern wie zum Beispiel Benzin und Gas, steigen die Preise für diese Güter explosiv an. Baumaterialien sind nur noch unter erschwerten Bedingungen zu bekommen. Ein Transport in das Dorf jedoch wegen den Benzinmangels ausgeschlossen. Wir hatten bis zuletzt gehofft, dass sich die Lage bis zum Ende des Jahres wieder entspannt, doch leider ist dies nicht eingetroffen. Die Aufbauarbeiten in Ikudol werden nichtsdestotrotz sofort fortgesetzt, sobald die indische Blockade endlich wieder aufgelöst wird.

**hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen**

Hans Thoma Straße 22, 60596 Frankfurt am Main

E-Mail Kontakt: [info@hamromaya-nepal.org](mailto:info@hamromaya-nepal.org)

Mehr Informationen auch auf unserer Webseite [www.hamromaya-nepal.de](http://www.hamromaya-nepal.de) oder auf .

